

AUSSCHREIBUNG für

das MENTORING-PROGRAMM „FRAUEN* IN KULTUR & MEDIEN“

Der Deutsche Kulturrat führt zum neunten Mal ein bundesweites individuelles Mentoring-Programm für hochqualifizierte Künstlerinnen, Mitarbeiterinnen in Kultureinrichtungen und Kulturunternehmen und Selbstständige, die im Kultur- und Medienbereich **eine Führungsposition** anstreben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein klar erkennbares und ernsthaft verfolgtes Interesse an einer Führungsposition.

Den ausgewählten Mentees werden je eine Mentorin oder ein Mentor an die Seite gestellt, die an herausragender Stelle erfolgreich ist, eine Führungsposition innehat und über ein weit gespanntes Netzwerk verfügt.

Im Tandem sollen die Mentees vom Erfahrungsschatz dieser etablierten Berufskolleginnen und -kollegen profitieren, damit langfristig mehr Frauen an den Schaltstellen von Kultureinrichtungen, Kultur- und Medienwirtschaft, Politik und Verwaltung vertreten sind. Die Mentorinnen und Mentoren geben außerdem Empfehlungen und sind emotionaler Beistand in beruflichen Belangen. Sie trauen sich, auch unangenehme Wahrheiten anzusprechen und fungieren als wohlwollend kritische Begleitung. Sie bieten den Mentees die Möglichkeit, ihre beruflichen Ziele zu reflektieren. Ihr Wissen geben sie im persönlichen Gespräch weiter. Die Art und Weise des Austausches bestimmt das Tandem eigenständig.

Die Mentees haben außerdem die Möglichkeit, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen: Auftaktveranstaltung in Berlin, einer Weiterbildungsveranstaltung, Zoom-Stammtischen und Netzwerktreffen in verschiedenen Formaten und eine Abschlussveranstaltung in Berlin. Die Reisekosten für die Auftakt- und Abschlussveranstaltung in Berlin und die Verpflegung vor Ort werden übernommen. Bei Präsenzveranstaltungen, kann sofern erforderlich und möglich, eine Übernachtung bereitgestellt werden. Die Veranstaltungen finden zwischen Oktober und März statt.

Neben dem 1:1-Mentoring ist ein hohes Maß an Eigeninitiative seitens der Mentee erforderlich, insbesondere im Hinblick auf den aktiven Ausbau des eigenen Netzwerks.

ZEITLICHER ABLAUF

- Bewerbungsschluss ist der **03.05.2026**
- Die Benachrichtigung der Bewerberinnen erfolgt ab **Juli 2026**
- Das Auftakt-Treffen findet am **19.10.2026** in Berlin statt
- Im **September/Oktober 2026** starten die Tandems ihr 6-monatiges Mentoring

TERMINE

- September 2026
Vorgespräche mit der Mentorin, dem Mentor via Zoom
- Oktober 2026
05.10.2026: Digitales Onboarding via Zoom, Vorstellung des Deutschen Kulturrats und Leitfaden für die Mentees der 9. Runde.
19.10.2026: Auftakttreffen in Berlin
- In der Regel finden 2 digitale Netzwerktreffen pro Monat statt
- März 2027: Abschlusstreffen in Berlin mit den Mentees, Mentorinnen und Mentoren der 9. Runde
- Die Daten für die Workshops werden nach Ende des Bewerbungsverfahrens festgelegt
- Das Begleitprogramm zum 1:1-Mentoring erfordert zusätzlich innerhalb der sechs Monate einen Stundenaufwand von voraussichtlich ca. 30 Stunden inkl. der Vorortveranstaltungen

MENTORINNEN UND MENTOREN DER 9. RUNDE vertreten folgende Arbeitsbereiche

- Architektur, Bibliothekswesen, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Design, Film, Hörfunk und Medien, Kulturelle Bildung und Vermittlung, Kulturpolitik, Kreativwirtschaft, Literatur, Museumswesen, Musik, Musiktheater, Management und Verwaltung, Tanz, Theater, Verlagswesen

VORAUSSETZUNGEN für die Mentees

- Sie sind weiblich und haben ihren Wohnsitz in Deutschland
- Es gibt keine Altersbeschränkung
- Sie sind mindestens zehn Jahre berufstätig und zeigen ein erkennbares und ernsthaftes Interesse an einer Führungsposition
- Sie sind sehr gut ausgebildet, haben bereits anspruchsvolle Berufsstationen absolviert oder entsprechende Projekte und Auszeichnungen vorzuweisen
- Sie streben eine Leitungsfunktion an, oder sind bereits in einer Leitungsfunktion tätig und haben den nächsten Schritt im Blick

AKTIVE ROLLE der Mentee

- Sie verpflichtet sich, im festgelegten Zeitraum, die verabredeten Treffen mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor einzuhalten. Eine Gesprächsvorbereitung wird vorausgesetzt
- Sie fühlt sich zusätzlichen Veranstaltungen des Mentoring-Programms verpflichtet
- Sie kann und will Probleme und Sorgen offen ansprechen
- Sie bringt sich aktiv in das Netzwerk der Mentees ein

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital über das Bewerbungsformular auf unserer Website: <https://frauen-in-kultur-und-medien.de/mentee-profil/>
- Die Bewerbung muss enthalten:
Vollständig ausgefülltes digitales Profil der Mentee
Anschreiben (einseitig)
der tabellarische Lebenslauf (max. 3 Seiten)
aussagekräftige Zeugnisse, Empfehlungsschreiben und Zertifikate (max. 5 Seiten)
- Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigt werden können.

AUSWAHLVERFAHREN

- Die Unterlagen werden zunächst nach formalen Kriterien vom Deutschen Kulturrat durchgesehen. Eine Expertinnen- und Expertenrunde, die sich aus ehemaligen Mentees und ehemaligen Mentorinnen und Mentoren zusammensetzt, sieht die eingereichten Unterlagen anschließend durch und gibt Empfehlungen mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Mentorinnen und Mentoren ab
- Jeder Mentorin und jedem Mentor wird eine individuelle Vorauswahl an potenziellen Mentees zur Verfügung gestellt
- Die Mentorin oder Mentor wählt eine Mentee aus

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Referentin Frau Op de Hipt gerne per Mail zur Verfügung:
a.opdehipt@kulturrat.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und sehen Ihrer Bewerbung gespannt entgegen.